



Einwohner in mehreren Regionen Frankreichs beobachteten am Donnerstag kurz vor 22 Uhr ein ungewöhnliches Lichtphänomen, das unter anderem aus einer Gaswolke bestand. In Wirklichkeit handelte es sich um eine Stufe einer Falcon-9-Rakete von SpaceX.

Einige glaubten, es handele sich um ein UFO. Ein heller Lichtpunkt mit einer aufsteigenden Wolke war am frühen Abend des 21. April gegen 22 Uhr in Frankreich zu sehen, wie mehrere Fotos und Videos in den sozialen Netzwerken zeigten. Internetnutzer haben die gleiche Szene aus Roubaix (Nordfrankreich), Le Mans (Sarthe), Arzal (Loire-Atlantique), Meudon (Hauts-de-Seine) und Lyon gepostet.

Étrange phénomène observé ce soir dans le ciel au-dessus de Meudon vers 21h50 @GEIPAN ? Une idée ? Sachant que d'autres twittos ont filmé la même chose à Vichy, au Mans... pic.twitter.com/qnezWkLyZi

— Aurélie Ladet (@aurelieladet) April 21, 2022

#ovni #2022

C'est quoi ce truc qui vole à basse altitude, passé à 22h40 près du Mans, assez rapide, avec un faisceau lumineux devant . Vraiment bizarre... pic.twitter.com/wNZV9ompzk

— Doudougalak! (@laureannecurly) April 21, 2022

Drei Tage vor der zweiten Runde der Präsidentschaftswahlen scherzte ein Internetnutzer : "Ich hoffe, sie kommen, um Macron zurückzuholen".

Der Ursprung des Lichtphänomens war weniger überraschend: "Es ist eine SpaceX-Rakete", erklärte der Präsident der Französischen Gesellschaft für Astronomie und Astrophysik, Eric Lagadec, am Abend. "Es war tatsächlich eine Falcon 9", bestätigte er am Freitag.

Beaucoup de gens me témoignent avoir vu ceci à travers le ciel de France. A priori c'est une fusée SpaceX, pas d'OVNI en vue! | https://t.co/PAySkQllu7

— Eric Lagadec (@EricLagadec) April 21, 2022



UFO: Am Donnerstagabend wurde am französischen Himmel ein sonderbarer Lichtpunkt gesichtet

Diese Version wurde von der Webseite Frontera Espacial bestätigt, nachdem das Leuchten auch in Spanien gesichtet worden war. "Die zweite Stufe einer Falcon-9-Rakete von SpaceX wurde am Himmel über Madrid gesichtet". Die "Wolke" war in Wirklichkeit Gas, das von der Triebwerksbremse ausgestoßen wurde, um das Objekt aus seiner Umlaufbahn zu bringen." Dieses "Deorbiting" der zweiten Stufe hat die Funktion, den Zerfall der Trägerrakete in der Atmosphäre zu bewirken, um zu verhindern, dass sie zu Weltraummüll wird.

Das Unternehmen SpaceX startete am Donnerstag tatsächlich eine solche Rakete, um 53 Starlink-Satelliten in die Umlaufbahn zu bringen. Der Start erfolgte um 19.51 Uhr MEZ in Florida.

Watch Falcon 9 launch 53 Starlink satellites to orbit → https://t.co/P14Aqhp22B https://t.co/s0ZaU8ZLUo

— SpaceX (@SpaceX) April 21, 2022